

Satzung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) zur Änderung der Satzung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) über die Erhebung von Verwaltungsgebühren, Auslagen und Abgaben (Gebühren- und Abgabensatzung - GAS) vom 11. Juni 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Mai 2015

Aufgrund von § 48 Abs. 2 Satz 2 des Staatsvertrags über das Medienrecht in Hamburg und Schleswig-Holstein (Medienstaatsvertrag HSH - MStV HSH) vom 13. Juni 2006 (HmbGVBl. 2007, S. 47, GVOBl. Schl.-H. 2007, S. 108), zuletzt geändert durch den Sechsten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrages über das Medienrecht in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sechster Medienänderungsstaatsvertrag) vom 8. Dezember 2015 (HmbGVBl. 2017 S. 54, GVOBl. Schl.-H. 2017 S. 129), erlässt die MA HSH nach Beschlussfassung durch den Medienrat am 7. Juni 2017 mit Zustimmung der Behörde nach § 50 Abs. 1 MStV HSH gemäß § 44 Abs. 3 Allgemeines Verwaltungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz - LVwG) i. V. m. § 48 Abs. 2 MStV HSH die nachstehende Satzung.

Artikel 1

Die Satzung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) über die Erhebung von Verwaltungsgebühren, Auslagen und Abgaben (Gebühren- und Abgabensatzung - GAS) vom 11. Juni 2007 (Amtl. Anzeiger HH S. 1525, Amtsbl. Schl.-H./AAz. S. 565), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Mai 2015 (Amtl. Anzeiger HH S. 919, Amtsbl. Schl.-H./AAz. S. 650) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach dem Wort „Verwaltungsgebühren“ das Komma durch das Wort „und“ ersetzt. Die Worte „sowie Anbieterabgaben“ werden gestrichen.
2. Der Abschnitt III mit den §§ 8 bis 12 wird gestrichen.
3. Der bisherige Abschnitt IV. wird Abschnitt III.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Norderstedt, den 26. Juni 2017

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Der Direktor